

Protokoll der Sitzung am 29.11.2022

Beginn: 19:45 Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius

Anwesend: Jutta Feller, Rene Franken, Martin Jaster, Julia Plänker, Kerstin Prinz, Petra Reschke, Mia Schönwald, Markus Soick, Klaus Stratmann-Nienhoff
Lambert Lütkenhorst
Pfarrer Boßmann, Pastor Kurian
als Gast: Daniela Schindel

Leitung: Jutta Feller

Protokoll: Klaus Stratmann-Nienhoff

Geistlicher Impuls

wird vorgetragen von Kerstin Prinz.

1. Genehmigung des Protokolls vom 17.10.2022

Im Pfarrbrief werden die Gottesdienste an den vier Adventssonntage in St. Antonius als Familiengottesdienste bezeichnet. Dieser Begriff wird kontrovers diskutiert, da es zu dessen Gebrauch in der letzten Pfarreiratssitzung unterschiedliche Erinnerung gibt.

Im Zuge dieser Diskussion merkt Pfarrer Boßmann eine mangelhafte Information im Entstehungsverlauf des Pfarrbriefes seitens des Redaktionsteams an und er empfindet die Änderungen bezüglich der Bezeichnung Familiengottesdienst als übergriffig. Darüber hinaus sei er in E-Mails von Markus Soick zur Vorbereitung der Adventsgottesdienste persönlich beleidigt worden. Eine weitere Stellungnahme möchte Pfarrer Boßmann in der Öffentlichkeit dazu nicht vornehmen. Stattdessen bevorzugt er eine Klärung in einem Einzelgespräch mit Markus Soick und ggfs. Stefanie Stappert.

Um den Austausch während des Entstehungsprozesses des Pfarrbriefs zu verbessern, schlägt Jutta Feller vor, zukünftig dafür die Cloud des Öffentlichkeitsausschusses zu nutzen.

Das Protokoll wird im Anschluss an diese Diskussion mit einer Gegenstimme angenommen.

2. Neue Verbundleitung der Kindergärten

Bevor die neue Verbundleiterin der Kindergärten, Frau Daniela Schindel, sich und ihre Arbeit vorstellt, informiert Lambert Lütkenhorst über Inhalte der letzten Sitzung des Kirchenvorstands bezüglich der Kindergärten.

Nach Ablauf der Probezeit ist das Beschäftigungsverhältnis von Frau Schindel vollumfänglich übernommen worden. Die Begehung der Kindergärten

offenbarte die Notwendigkeit zu baulichen Veränderungen und Neugestaltung der räumlichen Konzeption.

Frau Schindel verweist bzgl. ihrer persönlichen Vita auf den entsprechenden Artikel im Pfarrbrief.

Ihre Aufgaben als Leiterin des Kindergartenverbundes liegen zum einen im Verwaltungsbereich. Darüber hinaus begleitet sie die Weiterentwicklung der pädagogischen Ausrichtung und ist zuständig für das katholische Profil der Kindergärten, insbesondere bei der Fachkräftegewinnung. Ein weiterer Aufgabenbereich besteht im Ausbau der Social Media-Auftritte, um die Transparenz der Arbeit zu fördern, aber auch um die Fachkräfteentwicklung zu unterstützen.

Die Ziele der Arbeit in den Kindergärten sieht sie darin, die Kinder auf das Leben vorzubereiten.

Wichtig sind ihr die Zusammenarbeit mit den Gremien, die konstruktiv, lösungsorientiert und wertschätzend sein soll.

Im Zuge der Vorbereitung der Adventsgottesdienste mit der fortlaufenden Geschichte von Willi Holzwurm wurde aufgrund der pädagogischen Ausrichtung der Kindergärten keine Werbeaktion im Antoniuskindergarten durchgeführt.

Deshalb wird zu der Frage, wie das Miteinander der Gremien mit dem Kindergartenverbund gestaltet werden soll, Anfang des kommenden Jahres ein Austausch stattfinden. Dies geschieht unter Beteiligung von Pfarrer Boßmann, Jutta Feller, Rene Franken, Petra Reschke, Daniela Schindel und Stefanie Stappert.

In diesem Zusammenhang erinnert Pfarrer Boßmann nochmal an die Einladung zum Projekt „Kita – Lebensorte des Glaubens“, die in der Sitzung vom 18.05.2022 ausgesprochen wurde.

3. Pfarreiratswochenende am 20./21.01.2023 in Coesfeld

Das Pfarreiratswochenende wird begleitet von Frau Annette Frontzeck und Herrn Lars Lindemann.

Folgende Themen sollen dort behandelt werden

- Kommunikation: Lernen miteinander zu reden
- Zusammenwachsen der Gemeinden St. Antonius und St. Bonifatius
- die unterschiedlichen Aufgaben der Gremien
- Zusammenarbeit der Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen

Jutta Feller und weitere Mitglieder des Vorstandes sprechen in einer Videokonferenz die Themen mit der Begleitung des Wochenendes ab.

Die verbindliche Teilnahme der Pfarreiratsmitglieder wird noch gesondert abgefragt.

4. Pastorale Räume

Eine ausführliche Information der Steuerungsgruppe zum gegenwärtigen Stand der Einrichtung der pastoralen Räume ist im Pfarrbrief nachzulesen. Um die Pfarreiräte und Kirchenvorstände zu beteiligen, findet am 11.03.2023 eine Pastoralkonferenz statt. Die Einladung dazu wurde bereits verschickt. Am 04.12.2022 findet um 15:00 Uhr in der Bonifatiuskirche ein Treffen zum Austausch über die pastorale Situation und Gestaltung der Kirchenräume statt. Pfarrer Boßmann betont, dass heute schon alle Entscheidungen vor dem Hintergrund der Einrichtung der pastoralen Räume getroffen werden sollten. Daher sollte die Gemeinde bei der Planung von Projekten stets Prioritäten setzen und berücksichtigen, was mit den vorhandenen personellen Ressourcen machbar ist.

Nach bisherigem Stand sind die Grenzen des pastoralen Raumes auf das Dekanat Dorsten beschränkt. Die Entscheidung bzgl. der Einbeziehung der Kirchhellener Gemeinde steht noch aus.

Folgende Formulierung eines Votums des Dekanats Dorsten an das Bistum wird einstimmig angenommen:

„Wir, die Pfarreien im Dekanat Dorsten, machen uns auf den gemeinsamen Weg zur Bildung eines pastoralen Raumes. Diesen Prozess gestalten wir als synodalen Weg von haupt- und nebenberuflich sowie freiwillig Mitarbeitenden.“

5. Berichte aus den Ausschüssen und dem Kirchenvorstand

Ergänzend zu den Ausführungen des **Kirchenvorstands** unter Punkt 2 wird genannt: bei den Leitlinien zur Umsatzsteuer ist der wichtigste Punkt, dass auf eine exakte Buchhaltung geachtet wird, wenn seitens der Gemeinde etwas zum Verkauf angeboten wird. Dazu wird es zeitnah Gespräche mit den einzelnen Gremien geben. Die Heizung der Kirche wird aus Energiespargründen heruntergefahren.

Die **Bontons** haben für Freitag, 02.12.2022 einen Jugendgottesdienst mit anschließendem Beisammensein geplant.

Der **Familienausschuss** hat sich in verschiedenen Gruppen aufgeteilt, die zu den Themen Familiengottesdienst, Kleinkindergottesdienste und die Zusammenarbeit mit dem HOT beraten haben.

Der **Liturgieausschuss** hat die meditativen Adventsgottesdienste am Samstagabend organisiert. Die Weihnachtsgottesdienste sind im Pfarrbrief angekündigt.

6. Rückblick

Der **Kleinkindergottesdienst zum Ernte-Dank** auf dem Bauernhof ist gut angekommen. Im nächsten Jahr ist eine Wiederholung angedacht. Einen Familiengottesdienst parallel dazu anzubieten, wird als kontraproduktiv angesehen. Daher soll die Frage, ob nächstes Jahr ein Kleinkinder- oder Familiengottesdienst geplant wird, frühzeitig überlegt werden.

Der **Martinsumzug** war - auch von der Teilnehmerzahl her - ein großer Erfolg. Zum Gelingen haben verschiedene Gruppierungen, wie die Bontons, die Bläser und die Schützen beigetragen. Ihnen allen gilt ein besonderer Dank. Probleme mit der Akustik sollen im nächsten Jahr mit neuen Lautsprechern behoben werden.

Die bistumsweite **Sitzung zum pastoralen Raum in Emsdetten** bot trotz geringer Resonanz eine gute Möglichkeit zur Information und zum Austausch.

7. Ausblick – Termine

Termine bzgl. der **Advents- und Weihnachtszeit** sind dem Pfarrbrief zu entnehmen.

Am 08.01.2023 gibt es wieder einen **Neujahrsempfang**. Als Möglichkeit der Begegnung findet er im Anschluss an die 11:00 Uhr-Messe im Pfarrheim St. Antonius statt.

Hierbei ist u.a. geplant, Gemeindemitgliedern, die ihren Dienst beenden, Danke zu sagen.

Statt einer Vorbereitung durch Gemeindeausschuss-Mitglieder soll die Verpflegung bei einem Service bestellt werden.

Über ein alternatives Konzept für die Zukunft, wie z.B. ein Tag des Ehrenamtes als Pfarrkonvent unter Beteiligung verschiedener Gruppierungen zu einer anderen Jahreszeit soll nachgedacht werden.

Die künftige Gestaltung der **Terminabsprache bzw. Jahresplanung** soll am Pfarreiratswochenende im Rahmen des Themas Kommunikation besprochen werden.

8. Sonstiges

Zu diesem Punkt gab es keine Wortmeldungen.

Die Sitzungsleitung beendet den inhaltlichen Teil der Sitzung um ca. 22:00 Uhr und leitet zu einem gemütlichen adventlichen Austausch über.

gez. Klaus Stratmann-Nienhoff